

Inhalt

	Vorwort	5
	+ Hinweise zum Download-Angebot	5
1	Normen und Regeln zum barrierefreien Bauen	11
	<i>(Dagmar Everding)</i>	
1.1	DIN 18040: Barrierefreie öffentlich zugängliche Gebäude und Wohnungen sowie barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum	13
1.2	DIN-Fachbericht 124: Gestaltung barrierefreier Produkte . . .	18
1.3	DIN-Fachbericht 142: Orientierungssysteme in öffentlichen Gebäuden	19
1.4	Weitere DIN-Normen zur barrierefreien Umweltgestaltung . .	19
1.5	Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR V3a.2)	21
1.6	VDI-Richtlinien (VDI 6000, VDI 6008)	21
1.7	Europäische und internationale Normen barrierefreien Bauens	22
2	Wohngebäude und Wohnanlagen	25
	<i>(Dagmar Everding)</i>	
2.1	Wohnformen alter und behinderter Menschen	29
2.2	Barrierefreies Wohnangebot im Gebäudebestand	33
2.3	Anforderungen an barrierefreie Wohngebäude und Wohnanlagen	39
2.3.1	Wohnungsgrundrisse	40
2.3.2	Bäder und Küchen	45
2.3.3	Aufzüge, Treppen, Flure und Türen	52
2.3.4	Gebäudetechnik, Bedienelemente	56
2.3.5	Stellplätze und Außenanlagen	59
2.3.6	Räumliche Orientierung demenzkranker Menschen	61
2.4	Anforderungen an barrierefreien Umbau im Wohngebäude- bestand	63
2.5	Rechtliche Grundlagen	71
2.5.1	DIN-Normen für barrierefreien Wohnungsbau	71
2.5.2	Barrierefreie Wohnungen im Baurecht	72
2.5.3	Öffentliche Wohnbauförderung und individuelle Unter- stützungsleistungen	74

2.6	Checkliste Wohngebäude und Wohnanlagen	77
2.7	Realisierte Projekte barrierefreien Wohnungsbaus	85
2.7.1	Integriertes Wohnen, Kempten	86
2.7.2	Wohnen Plus, Bottrop	88
2.7.3	Altenpflegeheim Heiterblick, Leipzig	90
2.7.4	Altenbetreuungszentrum, Iphofen	92
2.7.5	Hausgemeinschaft Bethlehem, Kropp	94
2.7.6	Wohnen am Hammer Park, Bochum	96
2.7.7	Barrierefreier Umbau eines Einfamilienhauses in Mainz	98
2.7.8	Hausgemeinschaft „Gemeinsam statt einsam“ in Arnstadt ..	100
3	Öffentlich zugängliche Gebäude und Arbeitsstätten ..	103
	<i>(Dagmar Everding)</i>	
3.1	Gleichstellung und Teilhabe	103
3.2	Inklusive Bildung und Integration am Arbeitsplatz	108
3.3	Anforderungen an öffentlich zugängliche Gebäude	112
3.3.1	Eingangsbereiche, Erschließung, Rampen, Türen	113
3.3.2	Flure und sonstige innere Verkehrsflächen, Aufzüge und Treppen	124
3.3.3	Ausstattung mit barrierefreien Sanitärräumen	128
3.3.4	Orientierung, Licht und Kontrast, Lärminderung	131
3.4	Anforderungen spezieller Gebäudearten	134
3.4.1	Bildungs-, Kultur- und Veranstaltungsstätten	134
3.4.2	Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe	137
3.4.3	Sportstätten und Schwimmbäder	140
3.4.4	Geschäfte und Einkaufszentren	142
3.4.5	Kulturdenkmäler	143
3.5	Anforderungen an Arbeitsstätten	145
3.6	Barrierefreiheit beim Bauen im Bestand	147
3.7	Rechtliche Grundlagen	151
3.7.1	Landesbauordnungen	152
3.7.2	DIN-Normen und Technische Baubestimmungen	154
3.7.3	Regelungen bei Arbeitsstätten, Gaststätten, Versammlungs- stätten	155
3.7.4	Richtlinien für Bundes- und Landesbauten sowie für die kommunale Gebäudewirtschaft	156
3.8	Checkliste barrierefreie öffentlich zugängliche Gebäude	157
3.9	Realisierte Projekte barrierefreier öffentlich zugänglicher Gebäude	166
3.9.1	Akademie Mont Cenis, Herne-Sodingen	166
3.9.2	Hotel HausRheinsberg, Rheinsberg	168
3.9.3	Jugendherberge Possenhofen, Starnberg	170
3.9.4	Freizeitbad CamboMare, Kempten	172
3.9.5	Sport- und Therapiehalle der Körperbehindertenschule, Dessau	174

3.9.6	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	176
3.9.7	Nürnberger Communication Center	178
4	Brandschutz	181
	<i>(Simone Meyer)</i>	
4.1	Baurechtliche und normative Vorgaben	183
4.2	Vorbeugender Brandschutz	185
4.2.1	Vorbeugender baulicher Brandschutz	185
4.2.2	Vorbeugender anlagentechnischer Brandschutz	188
4.3	Organisatorischer/betrieblicher Brandschutz	193
4.4	Abwehrender Brandschutz	198
4.5	Ausblick	201
5	Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum	203
	<i>(Volker Sieger)</i>	
5.1	Regelwerke	203
5.2	Grundprinzipien	203
5.3	Allgemeine Planungsanforderungen	204
5.3.1	Flächen- und Raumbedarf	204
5.3.2	Längs- und Querneigung	206
5.3.3	Oberflächengestaltung	207
5.3.4	Zwei-Sinne-Prinzip	209
5.3.5	Wahrnehmungsarten	210
5.3.6	Warnen, Orientieren, Leiten und Informieren	213
5.4	Besondere Planungsanforderungen	216
5.4.1	Gehwege	217
5.4.2	Fußgänger- und verkehrsberuhigte Bereiche	220
5.4.3	Gemeinschaftsstraßen nach dem Shared-Space-Prinzip	222
5.4.4	Baustellen	222
5.4.5	Überquerungsstellen	223
5.4.6	Lichtsignalanlagen	227
5.4.7	Überquerung an Kreisverkehren	230
5.4.8	Ruhender Kraftfahrzeugverkehr	231
5.5	Anlagen und Ausstattungen	234
5.5.1	Überwindung von Höhenunterschieden	234
5.5.2	Ausstattungs- und Möblierungselemente	235
5.5.3	Anlagen zur Orientierung, Beschilderung und Information	237
5.5.4	Bedienelemente	238
5.5.5	Notrufanlagen	238
5.5.6	Türen, Vereinzelungsanlagen und Sanitärräume	238
5.6	Öffentlich zugängliche Grün- und Freizeitanlagen, Spielplätze	239
5.7	Naturraum	240
5.8	Mobilität	241

5.8.1	Infrastruktur	242
5.8.2	Fahrzeuge	246
5.8.3	Schnittstelle Infrastruktur / Fahrzeug	248
5.9	Checkliste öffentlicher Verkehrs- und Freiraum	252
5.10	Realisierte Projekte barrierefreier Außen-, Verkehrs- und Grünanlagen	266
	<i>(Dagmar Everding)</i>	
5.10.1	Hauptbahnhof Nürnberg	266
5.10.2	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), Nürnberg	268
5.10.3	Stadtteil Neu Zippendorf, Schwerin	270
5.10.4	Stadtplatz Nördliche Promenade, Bamberg	272
5.10.5	Naturerlebnisweg in Isny	274
5.10.6	Spielhof der Körperbehindertenschule Dessau	276
5.10.7	Landesgartenschau Rietberg	278
5.10.8	Modellgebiete „Freiraum und Mobilität älterer Menschen in Hamburg“	280
6	Barrierefreie Städte und Stadtquartiere	283
	<i>(Dagmar Everding)</i>	
6.1	Strategien für den barrierefreien Stadtumbau	285
6.1.1	Barrierefreie Wegeketten im Stadtteil Augsburg-Lechhausen	288
6.1.2	Stadtplanung für barrierefreie Städte und Quartiere	290
6.1.3	Exkurs „Orientierung in einer verständlichen Stadtstruktur“	293
6.2	Weitere Instrumente für eine barrierefrei gestaltete Umwelt	300
6.2.1	Zielvereinbarungen der Behindertenverbände mit Unter- nehmen oder Unternehmensverbänden	301
6.2.2	Lokale Satzungen und lokale Teilhabepäne	305
6.2.3	Zertifizierung barrierefreier Produkte, Qualitäts- und Prüfsiegel	306
6.2.4	Zertifizierung barrierefreier Gebäude	308
6.3	Kompetenzzentren barrierefreien Bauens	310
7	Anhang	315
7.1	DIN 18040-1/DIN 18040-2	315
7.2	Nützliche Websites	371
7.3	Normen, Rechtsvorschriften, Richtlinien, Leitfäden, Merkblätter und Literatur	371
7.4	Stichwortverzeichnis	379